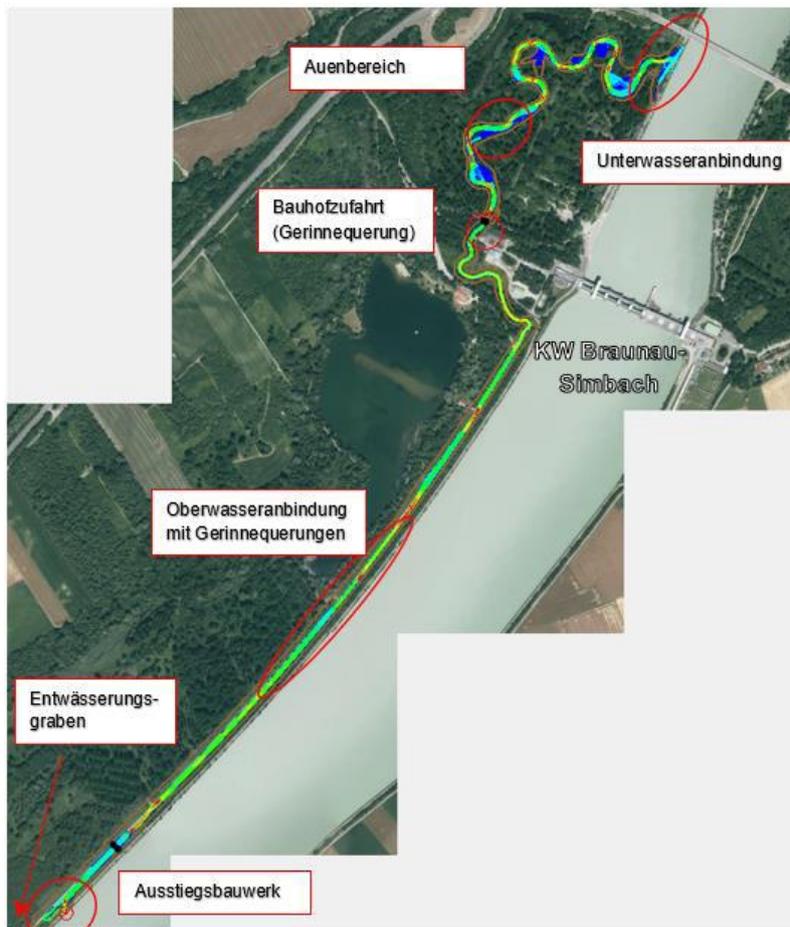


LIFE19 NAT/DE/000087 Riverscape Lower Inn Durchgängigkeit und Lebensraum am Innkraftwerk Braunau-Simbach



Vorbereitung des Baufelds mit eingelagerten Totholzstrukturen (links unten)

© freiwasser



Überblick der Maßnahmen

LIFE19 NAT/DE/000087 Riverscape Lower Inn

Durchgängigkeit und Lebensraum am Innkraftwerk Braunau-Simbach

Unternehmen	Gewässer
Österreichisch-Bayerische-Kraftwerke AG	Inn

Gewässernummer	Fluss-Kilometer
305340009, 305340010 (AT), 1_F654 (DE)	60,0-62,8

Ziel der Maßnahme

Herstellung der Durchgängigkeit und Schaffung von Gewässerlebensraum zum Schutz und zur Stärkung der Fischpopulation

Art der Maßnahme

Herstellung eines neuen dynamisch dotierten Umgehungsgewässers

Beschreibung der Maßnahme

Das Kraftwerk stellt eine Barriere für Fische und andere Wasserorganismen dar. Um die Passierbarkeit herzustellen, wurde ein neues dynamisch dotiertes Umgehungsgewässer vom Oberwasser des Kraftwerks bis zum Unterwasser errichtet, das einerseits die Durchgängigkeit wiederherstellt und zusätzlich langfristig neuen Fließgewässerlebensraum schafft. Der große natürliche Umgehungfluss ist aus einer Studie von Alternativen entstanden und ist nach deutschen und österreichischen Richtlinien so gestaltet, dass die gesamte Fischfauna (Arten und Lebensstadien) den 12,1 m Damm des Kraftwerks überwinden kann

Neben der Wiederherstellung der Verbindung zwischen verschiedenen Abschnitten des Inns schafft die großräumige Ausgestaltung des Bypasses neue fluviale Lebensräume und kompensiert damit teilweise den Verlust von rheophilen (fließenden) Lebensräumen, die im zentralen Stauraum fehlen. Es dient auch als Gegenmaßnahme um den Mangel an Reproduktionsflächen und Jungfischhabitaten für die rheophile Fischfauna zu beheben. Zusätzlich zu der Fischfauna profitieren auch kiesbrütende Vögel von den neu geschaffenen Kiesbänken.

Der große naturnahe Umgehungfluss hat eine Gesamtlänge von 3,1 km und eine Breite zwischen 5 und 8 m. Zusätzlich ist er mit einer heterogenen Tiefenverteilung gestaltet, die mehrere unterschiedliche Lebensraumtypen bietet. Die Dotation variiert saisonal zwischen 2 und 8 m³/s und stellt den natürlichen Abfluss eines großen Nebenflusses des Inns dar. Die hohe hydrologische Dynamik führt zu einer ständigen Umgestaltung der Flusssohle und der Ufer, wodurch lockere Kieshabitats für laichende Fische und kiesbrütende Vögel entstehen.

Die Bauarbeiten sind umwelt- und klimafreundlich konzipiert, da der Bodenaushub (insgesamt 110.000 m³) innerhalb der Baustelle zur Schaffung neuer Lebensräume oder zur Wiederherstellung bestehender Lebensräume verwendet wird. So werden Transportwege und Fahrzeugemissionen auf ein Minimum reduziert, was dem Klima, den Bewohnern der umliegenden Gemeinden und der Tierwelt zugutekommt.

Zeitraum der Errichtung / Umsetzung (ohne Monitoring)

2021-2024

Finanzielle Belastungen

Gesamtinvestition in €	€ 5.900.000,-
▪ davon LIFE-Förderung	€ 362.000,-
(Voraussichtlicher) Monitoringaufwand in €	-
(Voraussichtlicher) betrieblicher Aufwand in €/Jahr	-

Mindererzeugung / Erzeugungsverluste in MWh/Jahr

2500 MWh/Jahr